

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE **H**

# VERKEHR

Reihe 2

**Seeschifffahrt**

**Juli 1964**



Bestellnummer: H 2 - m 7/64

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ



## Inhalt

	Seite
Methodische Erläuterungen .....	4
Einführung .....	5
1. Bestand an Seeschiffen .....	7
2. Schiffsverkehr über See in den Häfen	
a) Ankunft .....	8
b) Abgang .....	9
3. Schiffs- und Güterverkehr über See nach Flaggen	
a) Ankunft .....	10
b) Abgang .....	11
4. Güterverkehr über See in den wichtigeren Häfen nach Verkehrsrichtungen	
a) Empfang .....	12
b) Versand .....	13
5. Güterverkehr über See nach Güterhauptgruppen und Verkehrsrichtungen	
a) Empfang .....	14
b) Versand .....	15
6. Gesamtverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal .....	16
7. Verkehr der Handelsschiffe auf dem Nord-Ostsee-Kanal ...	17
8. Güterverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal .....	18

---

Erschienen im November 1964

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM 1.-

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer H II 2 veröffentlicht.

## Methodische Erläuterungen

Die Statistik des Schiffs- und Güterverkehrs über See erfaßt - auf Grund des Gesetzes über die Statistik der Seeschifffahrt vom 26.7.1957 (Bundesgesetzblatt II, S. 739) - den gesamten Seeverkehr der Bundesrepublik Deutschland. Sie beruht auf Anschreibungen über Handelsschiffe und Handelsgüter, die in den Häfen des Erfassungsbereiches seewärts ankommen und abgehen.

Als Seeverkehr gilt jede Fahrt, die entweder ganz außerhalb der Seegrenzen stattfindet oder auf der diese überschritten werden (Verzeichnis der Seegrenzen siehe Fachserie H 2, Jahr 1961, Seite 5 unten). Dem Seeverkehr wird auch der Verkehr im Wattenmeer und der Verkehr zwischen den der Küste vorgelagerten Inseln untereinander sowie mit den Festlandhäfen zugerechnet.

Den Nachweisungen des Schiffs- und Güterverkehrs über See nach der Nationalität der Schiffe liegt die Flagge zugrunde, die die Schiffe im Zeitpunkt der Anschreibungen führen.

Den internationalen Gepflogenheiten entsprechend sind in der vorliegenden Veröffentlichung in allen Tabellen über den Schiffsverkehr unter dem Begriff "mit Ladung" nur solche Schiffe ausgewiesen, die im Berichtshafen Ladung gelöscht und/oder genommen haben. Als "mit Ladung" angekommen und abgegangen zählen auch Schiffe, die Passagiere ein- und/oder ausgeschifft haben. Demgegenüber sind in den Anschreibehäfen beladen, jedoch nicht zum Zwecke des Löschens oder Ladens ein- oder ausgelaufene Schiffe zusammen mit den leer oder in Ballast angekommenen und abgegangenen Schiffen unter dem Begriff "ohne Ladung" angegeben.

In den Tabellen über den Güterverkehr gelten als Herkunfts- und Bestimmungsland das Ein- und Ausladeland und nicht, wie in der Handelsstatistik, das Herstellungs- und Verbrauchsland.

Das Gewicht der Güter ist, soweit nicht anders vermerkt, in Tonnen (1 t = 1 000 kg) als Bruttogewicht angegeben. Abweichungen in den Summen erklären sich durch Auf- und Abrundungen.

Der Gebietsstand umfaßt, falls nicht anders vermerkt, das Bundesgebiet einschließlich Berlin (West).

### Wichtiger Hinweis

In den Monatsberichten der vorliegenden Fachserie H 2 wurden bisher für den jeweiligen Berichtsmonat die Angaben über den Güterverkehr über See der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes in einer besonderen Tabelle nachgewiesen und die entsprechenden Zahlen in die Ergebnisse der Texttabelle "Güterbeförderung über See" mit eingearbeitet. Da die Angaben über diesen Binnen-See-Verkehr aus arbeitstechnischen Gründen verschiedentlich nicht rechtzeitig vorliegen, werden sie in diesen Fällen jeweils im nächsten Monatsbericht als Nachtrag gebracht. In der Texttabelle sind deshalb die genannten Angaben nicht mehr enthalten.

---

Die Zahlenunterlagen über den Bestand an Seeschiffen und über den Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal wurden vom Bundesministerium für Verkehr, Abteilung Seeverkehr, aufbereitet und zusammengestellt. Das Zahlenmaterial für den Schiffs- und Güterverkehr über See wurde durch das Bundesministerium für Verkehr, Abteilung Seeverkehr, das Deutsche Hydrographische Institut, die Statistischen Landesämter Hamburg und Bremen und das Statistische Amt der Stadt Lübeck vorbereitet und aufbereitet. Die Zusammenstellung der Ergebnisse und die Bearbeitung der Manuskripte erfolgte im Statistischen Bundesamt.

## Die Seeschifffahrt im Juli 1964

Im Güterverkehr des Bundesgebietes über See wurden im Juli 1964 insgesamt 8,3 Mill.t Güter befördert. Das sind 0,7 Mill.t oder 9,3 % mehr Güter als im Juli des Vorjahres. Dieser Verkehrszuwachs resultiert zum größten Teil aus vermehrtem Empfang aus ausländischen Häfen (+ 670 000 t) und hier vor allem aus erhöhtem Empfang aus Außereuropa (+ 582 000 t). Daneben haben noch die Beförderungsmengen im Versand nach außereuropäischen Häfen (+ 77 000 t) und nach Häfen der sowjetischen Besatzungszone (+ 23 000 t) zugenommen. Nennenswert rückläufig war lediglich der Versand nach dem europäischen Ausland (- 56 000 t).

Auf der Empfangsseite bestimmten die Transporte von Erz (+ 382 000 t) sowie von Getreide und Futtermitteln (+ 345 000 t) bei rückläufigen Ankünften von Mineralöl (- 56 000 t) im wesentlichen die Verkehrsentwicklung. Auf der Versandseite stehen vermehrten Verladungen von Mineralölerzeugnissen (+ 60 000 t), von Getreide, Futtermitteln und Nahrungsmitteln (+ 78 000 t) und von Roheisen, Rohstahl und Walzwerkserzeugnissen (+ 37 000 t) verminderte Ausfuhren von Kohle (- 120 000 t) und Düngemitteln (- 37 000 t) gegenüber.

### Güterbeförderung über See \*)

Tonnen

Verkehrsbeziehung	Juli 1964	Juni 1964	Juli 1963	Januar-Juli	
				1964	1963
Zwischen Häfen des Bundesgebietes <sup>1)</sup>	269 528	187 989	272 171	1 464 452	1 310 578
Empfang aus Häfen außerhalb des Bundesgebietes	6 572 664	6 348 308	5 910 709	43 614 894	39 853 097
aus					
Häfen der sowj. Besatzungszone	127	19	300	963	1 858
Häfen der Dt. Ostgebiete <sup>2)</sup> , z.Z. unter fremder Verwaltung	19 752	17 130	27 800	113 748	128 286
übrigen europäischen Häfen	2 158 182	1 934 731	2 069 891	13 267 170	11 240 861
außereuropäischen Häfen	4 394 603	4 396 428	3 812 718	30 233 013	28 482 092
Versand nach Häfen außerhalb des Bundesgebietes	1 425 737	1 361 311	1 381 246	10 503 343	9 767 524
nach					
Häfen der sowj. Besatzungszone	23 981	74 449	509	274 842	20 167
Häfen der Dt. Ostgebiete <sup>2)</sup> , z.Z. unter fremder Verwaltung	5 353	3 692	5 831	45 390	43 068
übrigen europäischen Häfen	816 432	825 125	872 113	6 494 673	6 042 545
außereuropäischen Häfen	579 971	458 045	502 793	3 688 438	3 661 744
Güterbeförderung insgesamt	8 267 929	7 897 608	7 564 126	55 582 689	50 931 199

\*) Ohne den Seeverkehr der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes.

1) Empfang aus allen Häfen des Bundesgebietes sowie Versand nach Binnenhäfen des Bundesgebietes.- 2) Grenzen vom 31. Dez. 1937, einschl. Freie Stadt Danzig und Memelland.

Der erhöhte Güterverkehr gegenüber Juli 1963 kam zum größten Teil den Häfen Emden (+ 388 000 t), Hamburg (+ 385 000 t) und Brake (+ 49 000 t) zugute. In diesen Häfen wirkten sich die vermehrten Einfuhren von Erz, Getreide, Futtermitteln und Holz am stärksten aus. Nennenswert rückläufig waren dagegen die Umschlagsmengen in Wilhelmshaven (- 57 000 t) und Brunsbüttelkoog (- 47 000 t). In den letzteren beiden Häfen lag der Mineralölumschlag unter den Zahlen des Vergleichsmonats.

Gegenüber dem Vormonat Juni ergibt sich ein Verkehrszuwachs von 0,4 Mill.t (+ 4,7 %), der vor allem auf erhöhtem Empfang aus dem europäischen Ausland (+ 223 000 t), auf vermehrtem Versand nach außereuropäischen Häfen (+ 122 000 t) und auf erhöhtem Küstenverkehr zwischen Häfen des Bundesgebietes (+ 82 000 t) beruht. Rückläufig war in diesem Vergleichszeitraum der Versand nach der SBZ (- 50 000 t).

Erhöhte Einfuhren von Erz und Getreide, vermehrter Versand von Getreide, Roheisen, Rohstahl und Walzwerkserzeugnissen nach dem Ausland, erhöhte Mineralöltransporte im Küstenverkehr sowie rückläufige Getreideverladungen nach der SBZ haben diese Verkehrsentwicklung entscheidend beeinflusst.

Erhöhte Umschlagsleistungen wurden vor allem in Emden (Erz), in den Bremischen Häfen (Mineralölerzeugnisse) und in Nordenham (Kohle) erzielt.

#### Beförderung wichtiger Güter \*)

(Ein- und Ausladungen)  
Tonnen

Güterhauptgruppe		Juli 1964		Juni 1964		Juli 1963	
Nr.	Benennung	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand
00	Getreide	448 431	67 130	363 672	84 114	170 724	43 750
41,42	Kohle	490 398	196 300	544 001	160 212	495 259	313 468
45-49	Rohes Erdöl und Mineralölerzeugnisse	2 943 863	289 463	2 851 876	250 838	2 999 944	229 288
36,38	Erze	1 278 211	2 052	1 048 828	4 821	895 712	2 205
59	Düngemittel	51 984	114 963	68 664	94 583	46 838	152 319
71-73	Roheisen, Rohstahl, Walzwerks-, Zieherei- u. Gießereierzeugnisse	51 474	252 932	52 080	192 957	57 116	215 778

\*) Die davon im Küstenverkehr zwischen Seehäfen des Bundesgebietes beförderten Güter sind zweimal gezählt.

Auf dem Nord-Ostsee-Kanal wurden im Berichtsmonat insgesamt 5,6 Mill.t Güter befördert. Das sind 425 000 t (- 7%) weniger als im Juli 1963, jedoch 230 000 t (+ 4%) mehr als im Vormonat. Der Verkehrsrückgang gegenüber Juli 1963 resultiert fast ausschließlich aus vermindertem Durchgangsverkehr in der Ost-West-Richtung, wobei vor allem die Transporte von Kohle, Erz, Holz, Roheisen/Rohstahl, Walzwerkserzeugnissen rückläufig waren.

1. Bestand an Seeschiffen  
(Schiffe mit mehr als 50 cbm-17,65 Reg.-Tons-Brutto-Raumgehalt)

Verwendungsart Fahrzeugart	31. Juli 1964		30. Juni 1964		31. Dez. 1963	
	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT
Alle Schiffe <sup>1)</sup>						
Handelsschiffe	2 674	5 409 748	2 676	5 399 532	2 691	5 334 624
Frachtschiffe einschl. kombinierte Fracht - Fahrgastschiffe	2 523	5 366 396	2 525	5 356 180	2 540	5 292 002
mit Antrieb	2 508	5 360 263	2 510	5 350 047	2 524	5 285 553
Trockenladungsschiffe <sup>2)</sup>	2 383	4 356 562	2 388	4 348 121	2 405	4 326 872
Komb. Fracht - Fahrgastschiffe <sup>3)</sup>	11	72 315	11	72 315	13	86 248
Übersée - Fahrgastschiffe	7	101 851	7	101 851	7	101 851
Tanker	107	829 535	104	827 760	99	770 582
ohne Antrieb	15	6 133	15	6 133	16	6 449
Fähr-, Förde- und Bäderschiffe	151	43 352	151	43 352	151	42 622
Seefischereifahrzeuge	814	154 961	816	154 094	819	154 149
Fischereifabrikschiffe	32	33 001	31	31 156	30	29 743
Fischdampfer u. Fischerei-MS	122	77 889	124	78 798	127	79 859
Fischlogger	72	18 848	72	18 848	74	19 176
Fischkutter	588	25 223	589	25 292	588	25 371
Andere, nicht eigentlichen Handelszwecken dienende Fahrzeuge	457	79 231	456	79 176	447	75 658
Schiffe unter 100 BRT						
Handelsschiffe	270	17 005	274	17 340	285	18 184
mit Antrieb	226	14 683	230	15 018	241	15 815
Trockenladungsschiffe	226	14 683	230	15 018	241	15 815
ohne Antrieb	-	-	-	-	-	-
Fähr-, Förde- und Bäderschiffe	44	2 322	44	2 322	44	2 369
Seefischereifahrzeuge	582	24 552	583	24 621	581	24 673
Andere, nicht eigentlichen Handelszwecken dienende Fahrzeuge	254	15 152	254	15 202	253	15 477

1) Außerdem 6 ausländische Motorschiffe mit 437 BRT (4 Fischkutter mit 166 BRT und 2 nicht Handelszwecken dienende Fahrzeuge mit 271 BRT) unter Bundesflagge gemäß § 11 des Flaggenrechtsgesetzes.- 2) Darunter 5 Erz-Öl-Frachtschiffe mit 84 010 BRT für Erztransport und 87 355 BRT für Öltransport.- 3) Unter dem Begriff "kombinierte Fracht-Fahrgastschiffe" sind alle Schiffe gezählt worden, die Einrichtungen für mehr als 12 Passagiere haben.

2. Schiffsverkehr über See in den Häfen im Juli 1964  
("zu Handelszwecken" angekommene und abgegangene Schiffe)

a) Ankunft

Hafen	Angkommen							Außerdem	
	insgesamt		mit Ladung				ge- löschte Güter	im Binnenverkehr angekommene Seeschiffe	
			zusammen		aus Häfen außerhalb des Bundesgebietes				
	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	1 000 t	Schiffe	1 000 NRT
Ostseehäfen	2 095	1 943,2	1 960	1 915,2	1 829	1 891,2	448,9	9	0,9
Lübeck	682	501,4	589	476,9	577	474,1	252,1	4	0,4
Kiel	327	202,3	324	202,0	314	191,2	98,6	5	0,5
Rendsburg	35	7,1	34	7,1	27	6,7	15,1	-	-
Flensburg	134	16,9	119	16,4	41	8,5	32,3	-	-
Übrige Häfen	917	1 215,5	894	1 212,8	870	1 210,7	50,8	-	-
Nordseehäfen	8 474	7 870,4	7 493	6 378,4	2 853	5 339,9	6 381,2	432	173,8
Brunsbüttelkoog	68	115,1	28	98,6	27	98,6	178,3	11	3,1
Hamburg	1 772	3 077,3	1 392	2 347,3	1 190	2 235,9	2 182,6	225	30,7
Cuxhaven	127	136,0	110	133,2	44	33,5	25,3	33	60,3
Bremen Stadt	1 004	1 577,4	777	1 117,1	632	1 059,3	679,6	40	27,0
Bremerhaven	208	818,0	160	625,9	117	577,0	133,7	12	32,9
Bremische Häfen <sup>1)</sup>	-1 187-	-2 290,8-	-912-	-1 638,4-	-724-	-1 531,7-	-813,3-	-48-	-54,2-
Brake	41	91,7	36	90,6	32	89,6	167,8	11	1,4
Nordenham	49	152,5	32	127,3	27	125,3	209,4	6	5,9
Wilhelmshaven	93	554,8	93	554,8	67	532,2	1 348,6	-	-
Emden	332	552,5	244	504,1	98	461,5	1 175,7	37	5,3
Übrige Häfen in:									
Schleswig-Holstein	1 861	398,8	1 740	390,8	425	78,6	142,2	29	3,3
Niedersachsen	2 919	396,3	2 881	388,7	194	48,4	138,1	28	3,9
Insgesamt									
m. Zwischenverk. <sup>2)</sup>	10 569	9 813,6	9 453	8 293,5	4 682	7 231,2	6 830,1	441	174,8
o. Zwischenverk. <sup>3)</sup>	10 216	8 867,3	9 123	7 413,3	4 355	6 352,4		436	161,9
dagegen Juni 1964									
m. Zwischenverk. <sup>2)</sup>	9 633	9 268,2	8 517	7 745,0	4 629	7 035,4	6 524,2	415	161,2
o. Zwischenverk. <sup>3)</sup>	9 262	8 275,2	8 182	6 873,3	4 297	6 164,3		411	147,9
Januar-Juli 1964									
m. Zwischenverk. <sup>2)</sup>	54 059	59 200,3	45 345	48 312,7	26 228	44 822,5	44 996,5	2 693	893,8
o. Zwischenverk. <sup>3)</sup>	51 049	50 815,2	42 987	41 958,6	23 960	38 649,5		2 663	732,7

1) Schiffe, die auf einer Reise sowohl Bremen Stadt als auch Bremerhaven angelaufen haben, sind hier nur einmal gezählt worden.

2) Alle Schiffsankünfte u. -abgänge in den aufgeführten Häfen. - 3) Beim Schiffsverkehr mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes sind, wenn auf der gleichen Reise nach der Ankunft im Bundesgebiet und vor dem Abgang aus dem Bundesgebiet noch weitere westdeutsche Häfen angelaufen wurden, die Schiffe in der Ankunft bzw. im Abgang nur einmal gezählt worden, und zwar im ersten Ankunfts- bzw. im letzten Abgangshafen des Bundesgebietes.



noch:2. Schiffsverkehr über See in den Häfen im Juli 1964  
(„zu Handelszwecken“ angekommene und abgegangene Schiffe)

b) Abgang

Hafen	Abgegangen							Außerdem	
	insgesamt		mit Ladung				ge- ladene Güter	im Binnverkehr	
			zusammen		nach Häfen außerhalb des Bundesgebietes			abgegangene Seeschiffe	
	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	1 000 t	Schiffe	1 000 NRT
Ostseehäfen	2 047	1 928,2	1 537	1 753,7	1 492	1 738,1	101,1	43	18,3
Lübeck	675	504,7	460	399,7	453	389,1	46,9	2	0,2
Kiel	300	188,9	182	145,1	181	143,6	2,7	30	13,7
Rendsburg	26	5,6	1	0,1	-	-	0,1	9	1,5
Flensburg	134	16,9	22	1,1	14	0,5	2,5	-	-
Übrige Häfen	912	1 212,1	872	1 207,7	844	1 204,9	48,9	2	2,9
Nordseehäfen	8 503	7 753,5	7 002	4 551,5	2 595	3 535,8	1 544,3	387	287,7
Brunsbüttelkoog	67	94,5	48	18,4	32	14,8	42,3	11	22,5
Hamburg	1 941	3 082,5	1 563	1 815,8	1 276	1 681,5	763,8	52	39,6
Cuxhaven	98	131,1	82	127,1	5	27,1	1,2	61	63,8
Bremen Stadt	999	1 577,2	739	1 116,4	682	1 078,6	430,2	46	38,6
Bremerhaven	204	820,3	156	664,0	114	611,0	46,7	12	18,7
Bremische Häfen <sup>1)</sup>	-1 179-	-2 302,0-	-877-	-1 711,4-	-779-	-1 620,9-	-476,9-	-52-	-41,7-
Brake	46	71,0	19	3,7	16	3,1	7,4	6	22,1
Nordenham	41	103,5	23	30,5	21	30,0	57,2	13	51,2
Wilhelmshaven	94	554,9	1	0,2	-	-	0,2	-	-
Emden	361	546,3	271	106,6	73	55,1	143,8	6	0,8
Übrige Häfen in:									
Schleswig-Holstein	1 809	389,9	1 449	325,4	329	29,6	23,5	75	11,9
Niedersachsen	2 843	382,3	2 651	343,4	47	5,0	28,0	105	18,5
Insgesamt									
m. Zwischenverk. <sup>2)</sup>	10 550	9 681,8	8 539	6 305,1	4 087	5 273,8	1 645,4	430	306,0
o. Zwischenverk. <sup>3)</sup>	10 183	8 663,1	8 203	5 413,3	3 752	4 383,5		424	290,8
dagegen Juni 1964									
m. Zwischenverk. <sup>2)</sup>	9 613	9 092,6	7 783	5 643,9	4 192	4 961,7	1 499,5	432	263,5
o. Zwischenverk. <sup>3)</sup>	9 245	8 127,7	7 439	4 755,2	3 848	4 072,9		424	242,2
Januar-Juli 1964									
m. Zwischenverk. <sup>2)</sup>	53 733	58 384,8	41 648	35 118,6	24 045	31 802,6	11 685,4	2 650	1 619,0
o. Zwischenverk. <sup>3)</sup>	50 796	50 037,4	39 348	28 863,0	21 798	25 693,7		2 585	1 469,7

- 1) Schiffe, die auf einer Reise sowohl Bremen Stadt als auch Bremerhaven angelaufen haben, sind hier nur einmal gezählt worden.  
2) Alle Schiffsankünfte u. -abgänge in den aufgeführten Häfen.- 3) Beim Schiffsverkehr mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes sind, wenn auf der gleichen Reise nach der Ankunft im Bundesgebiet und vor dem Abgang aus dem Bundesgebiet noch weitere westdeutsche Häfen angelaufen wurden, die Schiffe in der Ankunft bzw. im Abgang nur einmal gezählt worden, und zwar im ersten Ankunfts- bzw. im letzten Abgangshafen des Bundesgebietes.

3. Schiffs- und Güterverkehr über See nach Flaggen  
 (\*zu Handelszwecken\* angekommene und abgegangene Schiffe - ohne Zwischenverkehr)\*)

a) Ankunft

Flagge (Nationalität der Schiffe)	Schiffsverkehr										Gelöschte Güter aus Häfen außerhalb des Bundesgebietes			
	Angekommene Schiffe insgesamt		darunter mit Ladung aus Häfen außerhalb des Bundesgebietes								Juli		Januar - Juli	
	Juli 1964				Juli 1963		Januar - Juli				1964		1963	
							1964		1963		1964	1963	1964	1963
	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	1 000 Tonnen			
Deutschland	7 573	3 278,8	2 161	1 831,9	2 143	1 796,1	12 940	11 737,0	10 254	9 790,1	1 691,4	1 648,7	11 699,9	10 872,5
Fremde Staaten	2 643	5 588,6	2 194	4 520,5	1 539	3 891,8	11 020	26 912,3	7 708	23 420,0	4 881,3	4 262,1	31 915,1	28 980,4
Belgien	19	78,0	15	61,7	9	39,9	81	354,4	87	363,6	51,0	16,0	273,3	238,6
Dänemark	1 142	1 017,1	1 060	965,4	544	744,8	4 541	4 056,8	1 916	2 232,0	215,4	213,2	1 184,9	906,5
Finnland	95	112,3	75	83,1	68	56,7	425	470,9	336	376,8	103,6	73,5	619,1	494,9
Frankreich	61	263,7	45	206,5	34	163,3	308	1 388,5	278	1 311,0	264,0	180,9	1 717,5	1 474,5
Griechenland	36	168,5	26	120,0	23	129,8	153	817,4	131	759,0	193,3	197,6	1 422,8	1 186,5
Großbritannien <sup>1)</sup>	170	646,8	108	438,1	112	503,0	800	3 706,7	783	3 469,7	597,1	681,5	5 085,4	4 591,8
Island	7	8,1	6	5,5	5	6,3	55	63,5	38	38,9	2,6	2,9	35,3	35,3
Italien	12	46,8	11	42,5	11	85,0	71	455,7	77	539,4	87,9	164,5	924,8	1 129,1
Japan	12	65,4	5	29,5	4	18,7	45	244,0	45	239,0	8,0	4,9	69,7	81,4
Liberia	43	333,5	33	289,6	26	211,4	242	2 076,9	208	1 982,0	624,1	452,2	4 416,3	4 284,3
Niederlande	302	495,2	224	314,5	226	395,5	1 233	2 070,3	1 078	2 273,0	177,0	400,9	1 610,6	1 979,9
Norwegen	207	829,5	159	709,7	131	508,9	919	3 753,7	916	3 682,4	1 036,3	763,7	5 521,7	5 669,4
Panama	20	180,3	18	174,3	9	89,9	100	937,4	64	490,7	423,8	174,9	2 137,9	987,4
Polen	33	83,8	19	45,0	19	48,1	125	281,7	106	263,9	13,4	43,0	140,4	169,9
Schweden	288	514,0	247	425,3	171	297,8	952	2 140,9	728	1 888,6	572,0	434,3	3 231,2	3 051,2
Sowjetunion	33	142,2	23	135,0	26	95,4	185	909,3	176	604,6	324,0	227,8	2 084,8	1 378,9
Spanien	23	23,0	16	19,8	18	12,9	117	110,5	117	90,8	14,4	20,9	116,2	101,1
Ver. Staaten	57	345,6	50	309,5	54	330,1	318	2 022,4	275	1 723,0	48,7	44,3	406,9	279,1
Übrige	83	234,8	54	145,5	49	154,3	350	1 051,3	349	1 091,6	124,7	165,1	916,3	940,6
Gesamtverkehr	10 216	8 867,3	4 355	6 352,4	3 682	5 687,9	23 960	38 649,5	17 962	33 210,1	6 572,7	5 910,7	43 614,9	39 853,1

\*) Vgl. Tab. 2, Fußnote 3).

1) Großbritannien und Nordirland (Vereinigtes Königreich).

noch: 3. Schiffs- und Güterverkehr über See nach Flaggen  
 ("zu Handelszwecken" angekommene und abgegangene Schiffe - ohne Zwischenverkehr)\*)

b) Abgang

Flagge (Nationalität der Schiffe)	Schiffsverkehr										Geladene Güter nach Häfen außerhalb des Bundesgebietes			
	Abgegangene Schiffe insgesamt		darunter mit Ladung nach Häfen außerhalb des Bundesgebietes								Juli		Januar - Juli	
	Juli 1964				Juli 1963		Januar - Juli				1964		1963	
							1964		1963		1964	1963	1964	1963
	Schiffe	1 000 BRT	Schiffe	1 000 BRT	Schiffe	1 000 BRT	Schiffe	1 000 BRT	Schiffe	1 000 BRT	1 000 Tonnen			
Deutschland	7 584	3 279,1	1 893	1 590,1	1 602	1 544,3	12 015	9 961,4	8 908	8 000,7	705,6	624,8	4 977,9	4 456,1
Fremde Staaten	2 599	5.384,1	1 859	2 793,3	1 229	2 308,0	9 783	15 732,4	6 262	13 369,9	720,2	756,3	5 525,5	5 311,5
Belgien	19	69,5	10	34,0	11	41,0	67	268,3	60	260,2	7,8	7,4	55,9	70,7
Dänemark	1 135	1 002,0	994	901,1	472	538,5	4 477	3 670,0	1 654	1 826,1	71,5	44,0	545,4	307,2
Finnland	91	104,9	59	55,8	55	47,4	382	350,9	318	328,7	26,6	24,7	243,9	261,4
Frankreich	63	270,8	39	151,0	26	105,4	220	833,8	198	766,6	14,3	44,2	130,6	159,7
Griechenland	34	166,8	15	61,8	17	65,6	94	323,0	91	312,9	37,6	45,3	202,1	187,2
Großbritannien <sup>1)</sup>	167	624,6	101	250,7	89	241,3	640	1 663,1	655	1 702,2	125,4	114,9	938,4	946,3
Island	9	12,4	7	9,0	5	7,3	47	50,4	32	37,5	2,8	4,0	20,2	19,0
Italien	13	58,0	3	6,4	4	13,0	26	78,3	32	117,4	0,0	11,3	71,5	150,6
Japan	11	58,7	7	40,0	7	34,6	35	188,3	39	201,8	8,6	11,0	55,4	66,2
Liberia	43	349,7	13	65,2	10	40,5	65	295,6	55	238,7	35,1	66,4	248,6	260,0
Niederlande	297	454,6	186	277,6	168	267,9	1 200	1 903,8	984	1 952,3	92,8	89,5	752,1	709,9
Norwegen	192	753,1	93	225,7	94	253,7	725	1 779,5	630	1 596,6	71,0	66,4	608,4	573,4
Panama	22	188,1	4	12,6	5	26,5	30	78,7	36	102,3	22,6	15,8	102,9	146,6
Polen	34	84,6	20	41,4	14	35,1	155	280,1	108	241,5	13,8	8,4	82,3	90,2
Schweden	286	489,2	190	242,6	124	123,2	705	818,0	557	783,4	76,4	65,5	385,2	436,8
Sowjetunion	35	143,3	14	9,5	8	3,8	178	211,3	63	73,1	12,3	7,0	358,0	95,9
Spanien	21	22,0	15	17,0	19	22,5	106	89,0	118	95,7	4,8	16,0	76,4	117,1
Ver. Staaten	51	316,0	44	278,5	49	298,0	310	1 983,2	275	1 726,3	28,4	21,2	181,8	123,6
Übrige	76	215,8	45	113,4	52	142,7	321	867,1	357	1 006,6	68,4	93,3	466,4	589,7
Gesamtverkehr	10 183	8 663,1	3 752	4 383,5	2 831	3 852,3	21 798	25 693,7	15 170	21 370,7	1 425,7	1 381,2	10 503,3	9 767,5

\*) Vgl. Tab. 2, Fußnote 3).

1) Großbritannien und Nordirland (Vereinigtes Königreich).

4. Güterverkehr über See in den wichtigeren Häfen im Juli 1964 nach Verkehrsrichtungen

a) Empfang

Tonnen

Hafen	Insgesamt	Güterverkehr über See aus						
		Häfen des Bundesgebietes		Häfen der SBZ 1)	Häfen der Dt. Ostgeb., z.Z. unter fr. Verw. 1)2)	übrigen europäischen Häfen 1)	außereuropäischen Häfen	
		zusammen	darunter Binnenhäfen				zusammen	darunter Häfen der Ver. Staaten
Ostseehäfen	448 850	45 582	5 403	-	2 311	352 338	48 619	27 709
Lübeck	252 053	6 941	1 118	-	468	217 340	27 304	27 304
Kiel	98 599	18 435	1 335	-	1 011	60 844	18 309	405
Rendsburg	15 116	802	106	-	-	14 314	-	-
Flensburg	32 280	15 356	1 378	-	250	16 474	200	-
Übrige Häfen	50 802	4 048	1 466	-	582	43 366	2 806	-
Nordseehäfen	6 381 245	211 849	35 927	127	17 441	1 805 844	4 345 984	659 544
Brunsbüttelkoog	178 324	120	120	-	600	79 414	98 190	-
Hamburg	2 182 607	38 691	20 284	127	11 620	406 479	1 725 690	344 708
Cuxhaven	25 281	1 325	571	-	-	23 956	-	-
Bremische Häfen	813 309	60 303	-	-	4 161	340 302	408 543	151 028
Bremen Stadt	679 647	57 395	-	-	4 161	315 418	302 673	129 076
Bremerhaven	133 662	2 908	-	-	-	24 884	105 870	21 952
Brake	167 800	2 783	-	-	-	55 087	109 930	60 406
Nordenham	209 369	5 039	-	-	-	61 084	143 246	4 636
Wilhelmshaven	1 348 584	39 831	178	-	-	214 007	1 094 746	-
Emden	1 175 725	7 271	-	-	-	475 003	693 451	26 578
Übrige Häfen in:								
Schleswig-Holstein	142 190	30 211	3 162	-	1 060	38 731	72 188	72 188
Niedersachsen	138 056	26 275	11 612	-	-	111 781	-	-
Gesamtverkehr	6 830 095	257 431	41 330	127	19 752	2 158 182	4 394 603	687 253
dagegen Juni 1964	6 524 210	175 902	43 462	19	17 130	1 934 731	4 396 428	758 231
Juli 1963	6 166 842	256 133	58 960	300	27 800	2 069 891	3 812 718	511 209
Januar-Juli 1964	44 996 517	1 381 623	235 630	963	113 748	13 267 170	30 233 013	4 907 079
Januar-Juli 1963	41 097 292	1 244 195	230 617	1 858	128 286	11 240 861	28 482 092	4 830 946

1) Ohne den Seeverkehr der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes, der in der Tabelle 6 gesondert nachgewiesen ist.-

2) Grenzen vom 31. Dez. 1937, einschl. Freie Stadt Danzig und Memelland.

noch: 4 Güterverkehr über See in den wichtigeren Häfen im Juli 1964 nach Verkehrsrichtungen

b) Versand

Tonnen

Hafen	Insgesamt	Güterverkehr über See nach						
		Häfen des Bundesgebietes		Häfen der SBZ 1)	Häfen der Dt. Ostgeb., z.Z. unter fr. Vorw. 1)2)	Übrigen europäischen Häfen 1)	außereuropäischen Häfen	
		zusammen	darunter Binnenhäfen				zusammen	darunter Häfen der Ver. Staaten
Ostseehäfen	101 102	8 598	1 520	-	49	92 450	5	5
Lübeck	46 883	1 366	381	-	49	45 468	-	-
Kiel	2 708	-	-	-	-	2 703	5	5
Rendsburg	139	139	139	-	-	-	-	-
Flensburg	2 460	1 337	408	-	-	1 123	-	-
Übrige Häfen	48 912	5 756	592	-	-	43 156	-	-
Nordseehäfen	1 544 346	211 113	10 577	23 981	5 304	723 982	579 966	125 770
Brunsbüttelkoog	42 318	7 604	2 029	-	-	34 714	-	-
Hamburg	763 817	108 028	8 097	23 981	3 550	303 333	324 925	47 377
Cuxhaven	1 233	687	-	-	-	492	54	54
Bremische Häfen	476 877	17 338	-	-	1 754	209 069	248 716	78 310
Bremen Stadt	430 150	16 192	-	-	1 754	202 235	209 969	64 534
Bremerhaven	46 727	1 146	-	-	-	6 834	38 747	13 776
Brake	7 408	1 558	-	-	-	5 850	-	-
Nordenham	57 164	1 238	-	-	-	49 655	6 271	29
Wilhelmshaven	184	184	-	-	-	-	-	-
Emden	143 812	29 514	-	-	-	114 298	-	-
Übrige Häfen in:								
Schleswig-Holstein	23 494	21 659	251	-	-	1 835	-	-
Niedersachsen	28 039	23 303	200	-	-	4 736	-	-
Gesamtverkehr	1 645 448	219 711	12 097	23 981	5 353	816 432	579 971	125 775
dagegen Juni 1964	1 499 459	138 148	12 087	74 449	3 692	825 125	458 045	117 477
Juli 1963	1 598 017	216 771	16 038	509	5 831	872 113	502 793	98 908
Januar-Juli 1964	11 685 376	1 182 033	82 829	274 842	45 390	6 494 673	3 688 438	793 307
Januar-Juli 1963	10 832 660	1 065 136	66 383	20 167	43 068	6 042 545	3 661 744	646 035

1) Ohne den Seeverkehr der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes, der in der Tabelle 6 gesondert nachgewiesen ist.-

2) Grenzen vom 31. Dez. 1937, einschl. Freie Stadt Danzig und Memelland.

5. Güterverkehr über See im Juli 1964 nach Güterhauptgruppen und Verkehrsrichtungen

a) Empfang

Tonnen

Nr.	Güterhauptgruppe	Insgesamt	Güterverkehr über See aus					
			Häfen des Bundesgebietes		Häfen der Dt. Ost-geb., z.Z. unter fr. Vorw. 1)2)	Übrigen europäischen Häfen 1)	außereuropäischen Häfen	
			zu-sammen	darunter Binnon-häfen			zu-sammen	darunter Häfen der Ver. Staa-ten
00	Getreide	448 431	10 446	-	-	3 288	80 400	354 297
01	Kartoffeln	222	192	-	-	-	30	-
02	Früchte, Gemüse	90 746	432	-	-	-	7 463	82 851
03	Zuckerrüben	2	-	-	-	-	-	2
04	Getreide-u. ä. Erzgn.	40 627	2 504	-	13	-	8 393	29 717
05	Zucker	15 008	38	-	-	6 165	5 388	3 417
06	Lebende Tiere	8 607	175	-	-	291	8 139	2
07	Fleisch, Eier, Milch	26 741	1 072	-	-	-	13 584	12 085
08	Getränke	8 916	1 356	-	-	-	6 717	843
09	And. Nahrungsmittel	48 679	2 243	-	60	-	3 081	43 295
11	Futtermittel	150 838	8 870	120	-	-	12 973	128 995
15	Ölsaaten, -früchte	63 552	4 174	-	-	-	4 788	54 590
21	Grubenholz	32 307	-	-	-	-	32 307	-
22	And. Holz, Kork	239 758	2 218	-	-	-	124 349	113 191
25	Zellstoff, Altpapier	76 492	265	-	-	-	54 381	21 846
29	Rohstoffe a.n.g.	96 410	3 604	-	30	-	11 464	81 312
31	Sand, Kies, Gips, Ton	92 194	16 599	6 484	-	-	69 397	6 198
33	Sonst. Steine, Erden	229 492	3 645	720	-	3 390	196 304	26 153
34	Stein-, Salinensalz	23	-	-	-	-	23	-
36	Eisenerze	1 185 144	-	-	-	-	568 698	616 446
37	Eisen-, Stahlschrott	33 625	2 104	-	-	-	13 269	18 252
38	NE-Metallerze	93 067	1 717	1 513	-	-	43 140	48 210
41	Steinkohle	487 468	27 165	9 568	-	2 827	92 625	364 851
42	Braunkohle, Torf	2 930	2 260	2 195	-	-	670	-
45	Rohes Erdöl	2 440 264	1	-	-	-	280 369	2 159 894
47	Kraftstoffe, Heizöl	481 770	100 528	-	-	772	302 381	78 089
48	And. Mineralölerzgn.	15 732	5 256	921	-	-	9 135	1 341
49	Benzol, Teer u. ä.	6 097	-	-	-	2 403	3 638	56
51	Chem. Grundstoffe	13 664	640	407	-	600	7 011	5 413
55	And. chem. Erzgn.	20 660	880	636	-	14	10 991	8 775
59	Düngemittel	51 984	2 951	1 206	-	-	6 743	42 290
61	Kalk, Zement	24 271	24 107	440	-	-	150	14
65	And. mineral. Erzgn.	29 573	5 388	1 090	-	2	22 370	1 813
71	Roheisen, -stahl	3 692	300	-	-	-	3 312	80
72	Walzwerkserzgn. u. ä.	47 782	16 051	14 696	-	-	29 756	1 975
75	NE-Metalle, -Halbzeug	33 942	1 506	1 334	-	-	7 777	24 659
81	EDM-Waren u. a.	4 535	374	-	-	-	3 312	849
83	Maschinen, el. Erzgn.	15 775	135	-	-	-	9 678	5 962
85	Fahrzeuge	4 194	28	-	18	-	2 977	1 171
91	Sonstige Waren	110 189	1 294	-	6	-	88 362	20 527
95	Gebrauchte Verpackg.	3 315	662	-	-	-	2 174	479
97	Umzugsgut, Baugeräte	2 559	706	-	-	-	1 366	487
99	Sammel- u. Stückgut	48 818	5 545	-	-	-	9 097	34 176
Insgesamt		6 830 095	257 431	41 330	127	19 752	2 158 182	4 394 603
								687 253

- 1) Ohne den Seeverkehr der Binnonhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes, der in der Tabelle 6 gesondert nachgewiesen ist.  
 2) Grenzen vom 31. Dez. 1937, einschl. Freie Stadt Danzig und Memelland.

noch: 5. Güterverkehr über See im Juli 1964 nach Güterhauptgruppen und Verkehrsrichtungen

b) Versand

Tonnen

Nr.	Güterhauptgruppe	Insgesamt	Güterverkehr über See nach					
			Häfen des Bundesgebietes		Häfen der Dt. Ostgeb., z.Z. unter fr.Verw. 1)2)	Häfen der übrigen europäischen Häfen 1)	außereuropäischen Häfen	
			zu-sammen	darunter Binnen-häfen			zu-sammen	darunter Häfen der Vor.Staa-ten
00	Getreide	67 130	12 567	750	1 773	-	52 661	129
01	Kartoffeln	176	174	-	-	-	2	-
02	Früchte, Gemüse	14 934	711	-	-	-	14 122	101
03	Zuckerrüben	-	-	-	-	-	-	-
04	Getreide-u.ä. Erzn.	28 834	2 858	200	-	-	7 841	18 135
05	Zucker	12 622	21	-	-	-	8 842	3 759
06	Lebende Tiere	311	178	-	-	49	58	26
07	Fleisch, Eier, Milch	14 104	1 713	592	1 837	-	4 292	6 262
08	Getränke	12 321	1 212	-	-	-	1 988	9 121
09	And. Nahrungsmittel	8 542	1 963	-	-	-	4 454	2 125
11	Futtermittel	56 700	8 636	262	6 776	-	41 181	107
15	Ölsaaten, -früchte	13 170	4 828	-	868	-	5 944	1 530
21	Grubenholz	142	-	-	-	-	142	-
22	And. Holz, Kork	12 636	2 098	-	-	5	9 111	1 422
25	Zellstoff, Altpapier	1 470	163	-	-	-	12	1 295
29	Rohstoffe a.n.g.	22 000	3 382	-	54	-	9 579	8 985
31	Sand, Kies, Gips, Ton	6 983	3 268	-	-	-	2 464	1 251
33	Sonst. Steine, Erden	29 709	8 368	1 000	-	-	15 884	5 457
34	Stein-, Salinensalz	27 610	2	-	-	-	22 062	5 546
36	Eisenerze	505	-	-	-	-	505	-
37	Eisen-, Stahlschrott	6 517	5 447	5 357	-	-	83	987
38	NE-Metallerze	1 547	147	-	-	-	1 133	267
41	Steinkohle	192 379	21 483	-	-	-	133 429	37 467
42	Braunkohle, Torf	3 921	65	-	-	-	1 409	2 447
45	Rohes Erdöl	12 879	-	-	12 673	-	206	-
47	Kraftstoffe, Heizöl	247 217	93 602	2 793	-	-	153 605	10
48	And. Mineralölerzn.	25 847	4 276	82	-	35	15 553	5 983
49	Benzol, Teer u.ä.	3 520	31	-	-	198	3 087	204
51	Chem. Grundstoffe	49 189	326	145	-	-	20 961	27 902
55	And. chem. Erzn.	36 222	187	-	-	278	20 119	15 638
59	Düngemittel	114 963	2 020	-	-	-	38 996	73 947
61	Kalk, Zement	41 416	24 592	-	-	-	4 381	12 443
65	And. mineral. Erzn.	35 193	4 175	169	-	-	8 877	22 141
71	Roheisen, -stahl	54 862	-	-	-	-	3 737	51 125
72	Walzwerkserzn. u.ä.	198 070	1 851	203	-	2 933	110 267	83 019
75	NE-Metalle, -Halbzeug	16 009	692	494	-	1 675	6 200	7 442
81	EDM-Waren u.ä.	38 461	360	-	-	109	13 574	24 418
83	Maschinen, el. Erzn.	77 123	202	50	-	71	28 510	48 340
85	Fahrzeuge	62 032	10	-	-	-	20 056	41 966
91	Sonstige Waren	56 159	886	-	-	-	18 741	36 532
95	Gebrauchte Verpackg.	1 999	635	-	-	-	1 260	104
97	Umzugsgut, Baugeräte	1 448	342	-	-	-	284	822
99	Sammel- u. Stückgut	38 576	6 240	-	-	-	10 820	21 516
Insgesamt		1 645 448	219 711	12 097	23 981	5 353	816 432	579 971
								125 775

1) Ohne den Seeverkehr der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes, der in der Tabelle 6 gesondert nachgewiesen ist.

2) Grenzen vom 31. Dez. 1937, einschl. Freie Stadt Danzig und Memelland.

## 6. Gesamtverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal im Juli 1964 nach der Verwendungsart der Fahrzeuge

Verwendungsart	Richtung Brunsbüttel-Hollenau (West-Ost)									Richtung Hollenau-Brunsbüttel (Ost-West)								
	Alle			deutsche Fahrzeuge			ausländische			Alle			deutsche Fahrzeuge			ausländische		
	Anzahl	1 000 NRT	1 000 BRT	Anzahl	1 000 NRT	1 000 BRT	Anzahl	1 000 NRT	1 000 BRT	Anzahl	1 000 NRT	1 000 BRT	Anzahl	1 000 NRT	1 000 BRT	Anzahl	1 000 NRT	1 000 BRT
Handelsschiffe <sup>1)</sup>	3 535	2 053,0	3 760,9	2 171	579,7	1 056,4	1 364	1 473,3	2 704,5	3 409	2 027,0	3 700,2	2 078	524,2	954,7	1 331	1 502,8	2 745,5
darunter:																		
Tanker	468	535,9	952,0	359	107,3	202,8	109	428,6	749,1	451	401,3	716,3	357	87,4	168,7	94	313,9	547,6
Binnenschiffe	142	7,7	14,3	142	7,7	14,3	-	-	-	126	6,6	12,5	126	6,6	12,5	-	-	-
Fischereifahrzeuge	60	4,8	13,3	26	2,5	7,5	34	2,4	5,9	59	4,9	13,6	56	3,2	9,8	3	1,6	3,8
Dienstfahrzeuge	18	2,7	7,5	17	2,1	5,9	1	0,6	1,6	19	2,3	6,3	18	1,8	4,7	1	0,6	1,6
Kriegsfahrzeuge	54	13,5	29,9	41	7,7	19,0	13	5,8	10,9	54	20,7	45,8	46	8,9	25,3	8	11,8	20,4
Geräte	186	9,0	23,3	183	8,8	22,9	3	0,2	0,3	164	5,6	13,8	161	5,3	13,4	3	0,3	0,4
Sportfahrzeuge	31	0,8	1,5	13	0,2	0,5	18	0,6	1,0	19	0,4	0,7	6	0,2	0,3	13	0,2	0,4
Sonstige Fahrzeuge	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	3 884	2 083,8	3 836,4	2 451	601,0	1 112,3	1 433	1 482,8	2 724,1	3 724	2 060,8	3 780,4	2 365	543,6	1 008,2	1 359	1 517,2	2 772,2
dagegen Juni 1964	3 628	1 906,9	3 519,6	2 306	503,8	941,2	1 322	1 403,1	2 578,4	3 577	2 026,8	3 725,8	2 315	524,7	983,6	1 262	1 502,1	2 742,2
Juli 1963	3 943	2 063,3	3 811,3	2 569	585,7	1 083,4	1 374	1 477,6	2 727,8	3 981	2 174,2	4 030,7	2 541	567,0	1 049,5	1 440	1 607,1	2 981,2
Januar- Juli 1964	23 319	12 738,5	23 410,7	15 321	3 492,5	6 483,8	7 998	9 245,9	16 926,9	23 124	12 746,4	23 375,9	15 135	3 452,4	6 420,9	7 989	9 294,0	16 955,0
Januar- Juli 1963	16 462	9 726,6	17 903,6	10 853	2 418,6	4 514,1	5 609	7 308,0	13 389,4	16 352	9 700,5	17 863,7	10 724	2 374,3	4 426,8	5 628	7 326,1	13 436,8

1) Frachtschiffe und Fahrgastschiffe.



7. Verkehr der Handelsschiffe \*) auf dem Nord-Ostsee-Kanal im Juli 1964 nach Flaggen

Flagge (Nationalität der Schiffe)	Gesamtverkehr							Durchgangsverkehr						
	Alle Schiffe		mit Ladung			ohne Ladung		Alle Schiffe		mit Ladung			ohne Ladung	
	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Gewicht der Ladung 1 000 t	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Gewicht der Ladung 1 000 t	Anzahl	1 000 NRT
Deutschland	4 249	1 103,9	3 312	799,3	1 760,3	937	304,6	3 228	908,3	2 762	696,4	1 514,9	466	211,9
Fremde Staaten	2 695	2 976,0	2 088	1 973,3	3 816,3	607	1 002,7	2 575	2 676,9	2 020	1 807,7	3 503,7	555	869,2
Belgien	25	27,1	20	17,8	35,3	5	9,3	25	27,1	20	17,8	35,3	5	9,3
Costa Rica	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Dänemark	418	126,8	339	102,5	195,0	79	24,3	388	123,1	322	100,5	189,7	66	22,6
Finnland	261	350,7	212	282,5	579,2	49	68,2	259	349,3	210	281,1	577,7	49	68,2
Frankreich	104	153,4	61	87,3	187,6	43	66,2	104	153,4	61	87,3	187,6	43	66,2
Griechenland	38	163,2	21	57,5	122,6	17	105,8	37	161,1	20	55,3	121,2	17	105,8
Großbritannien <sup>1)</sup>	122	278,1	89	160,1	307,9	33	117,6	107	253,9	77	138,5	259,4	30	115,5
Italien	14	56,3	11	40,1	106,0	3	16,2	14	56,3	11	40,1	106,0	3	16,2
Jugoslawien	2	7,9	2	7,9	18,0	-	-	2	7,9	2	7,9	18,0	-	-
Libanon	7	22,0	4	13,2	31,5	3	8,8	7	22,0	4	13,2	31,5	3	8,8
Liberia	27	199,6	12	80,5	154,0	15	119,1	17	96,9	8	36,8	81,6	9	60,1
Niederlande	920	330,3	745	229,7	481,4	175	100,5	901	310,1	733	212,4	461,1	168	97,7
Norwegen	91	287,4	59	187,4	293,9	32	100,0	79	203,6	52	139,3	210,5	27	64,3
Panama	24	43,1	17	34,1	73,6	7	9,0	24	43,1	17	34,1	73,6	7	9,0
Polen	198	318,9	168	283,6	471,5	30	35,3	198	318,9	168	283,6	471,5	30	35,3
Schweden	268	297,7	204	196,2	433,2	64	101,5	251	293,4	197	194,4	427,9	54	99,0
Sowjetunion	102	145,7	79	103,0	197,2	23	42,7	90	92,0	73	75,8	122,8	17	16,2
Spanien	30	47,6	18	24,8	52,2	12	22,7	28	44,4	18	24,8	52,2	10	19,5
Türkei	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ver. Staaten	4	21,3	3	15,4	9,6	1	5,9	4	21,3	3	15,4	9,6	1	5,9
Übrige	40	98,9	24	49,7	66,6	16	49,6	40	99,1	24	49,4	66,5	16	49,6
Insgesamt	6 944	4 080,0	5 400	2 772,7	5 576,6	1 544	1 307,3	5 803	3 585,2	4 782	2 504,1	5 018,6	1 021	1 081,1
dagegen Juni 1964	6 507	3 850,3	5 156	2 719,1	5 346,7	1 351	1 131,2	5 423	3 387,1	4 582	2 473,3	4 868,1	841	913,9
Juli 1963	7 193	4 171,8	5 377	2 933,7	6 001,2	1 816	1 238,0	5 917	3 698,2	4 710	2 675,2	5 490,3	1 207	1 023,0
Januar-Juli 1964	41 768	25 038,6	33 015	17 869,0	34 911,9	8 753	7 169,5	34 116	21 732,9	28 974	16 037,2	31 322,9	5 142	5 695,8
Januar-Juli 1963	28 514	19 042,7	21 868	13 579,6	26 481,0	6 646	5 463,1	22 354	16 078,5	18 582	11 840,8	23 495,2	3 772	4 237,7

\*) Nur Handelsfahrzeuge, ohne Fischerei-, Dienst-, Kriegs- und Sportfahrzeuge und Geräte, aber einschl. Binnenschiffe.

1) Großbritannien und Nordirland (Vereinigtes Königreich).

## 8. Güterverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal im Juli 1964 nach Güterhauptgruppen

Tonnen

Güterhauptgruppe	Insgesamt	Güterverkehr in Richtung							
		Brunsbüttel-Holtenau (West-Ost)				Holtenau-Brunsbüttel (Ost-West)			
		Durchgangsverkehr		Teilstreckenverkehr		Durchgangsverkehr		Teilstreckenverkehr	
		deutsche	ausländische	deutsche	ausländische	deutsche	ausländische	deutsche	ausländische
		Schiffe		Schiffe		Schiffe		Schiffe	
Erdöl, -derivate	1 179 975	50 118	646 442	99 012	232 694	10 297	16 044	83 506	41 862
Kohle	576 388	115 629	66 998	3 919	-	41 016	321 708	857	26 261
Erze	633 184	9 560	167 478	-	-	159 065	297 081	-	-
Holz	714 099	1 568	64	-	-	366 275	340 718	5 474	-
Zellstoff, Altpapier	169 157	-	-	-	-	37 279	130 915	963	-
Getreide	294 905	109 372	143 256	5 416	1 412	23 484	7 144	4 424	397
Düngemittel	206 989	18 787	141 877	11 954	1 000	4 926	28 345	100	-
Futtermittel	92 872	61 293	19 571	3 859	545	4 238	2 824	378	164
Salz	51 071	8 583	41 421	-	-	650	417	-	-
Roh Eisen, -stahl, NE-Metalle	88 773	25 783	18 851	302	-	21 220	21 508	256	853
Eisen- u. NE-Metallschrott	11 194	960	3 506	-	-	2 942	3 686	100	-
Schwefelkiesabbrände	53 964	11 337	12 534	-	-	21 190	7 980	923	-
Ölsaaten, -früchte, Öle, Fette	36 088	6 002	27 082	-	-	2 454	550	-	-
Sand, Kies, Steine, Erden	192 969	35 513	58 804	1 777	1 670	67 347	9 078	16 560	2 220
Kalk, Zement, Glas, Baustoffe	151 777	1 263	220	148	-	6 965	143 181	-	-
Sonstige Massengüter	6 327	512	630	-	10	340	4 825	-	10
Obst, Gemüse, frisch; Kartoffeln	101 643	11 656	68 998	1 514	-	10 344	9 131	-	-
Chem. Grundstoffe u. Erzeugn.	17 751	7 136	5 448	114	2 050	1 040	863	1 100	-
Eisen-, Blech-, Metallwaren	7 840	3 497	1 457	120	-	2 434	142	190	-
Textile u. ähnl. Rohstoffe	11 159	1 880	7 937	-	-	58	1 284	-	-
Sonst. ind. Halb- u. Fertigwaren	976 703	128 103	292 371	1 295	630	122 753	429 602	1 054	895
Lebendes Vieh	1 782	-	142	-	-	80	1 560	-	-
Fische, frisch	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	5 576 610	608 552	1 725 087	129 430	240 011	906 397	1 778 586	115 885	72 662
dagegen Juni 1964	5 346 717	562 169	1 622 579	130 899	220 791	847 428	1 835 917	79 540	47 394
Juli 1963	6 001 209	527 936	1 676 789	107 719	195 746	1 016 519	2 269 043	114 834	92 623
Januar-Juli 1964	34 911 931	4 120 286	11 588 858	921 002	1 441 074	4 876 761	10 736 976	676 018	550 956
Januar-Juli 1963	26 481 083	2 348 492	8 582 476	622 490	1 267 535	3 467 158	9 097 034	588 831	507 067